

Identitäten und Public Keys

MeshCore-Knoten besitzen kryptografische Identitäten. Diese ermöglichen es, Kontakte eindeutig zuzuordnen, ohne dass ein zentraler Benutzerkontoserver erforderlich ist.

Schlüssel statt Benutzerkonto

Die technische Identität eines Knotens ist nicht einfach sein Anzeigename. Namen können geändert oder mehrfach verwendet werden.

Für sicherheitsrelevante Zuordnung ist deshalb die kryptografische Identität entscheidend.

Public Key

Ein öffentlicher Schlüssel darf – seinem Zweck entsprechend – anderen Teilnehmern bekannt sein. Der dazugehörige private Schlüssel beziehungsweise geheime Identitätsanteil muss dagegen geschützt bleiben.

Kontaktaufnahme

Adverts helfen dabei, Knoten im Mesh bekannt zu machen. Ein sichtbarer Name allein ist kein ausreichender Identitätsnachweis für sensible Kommunikation.

Gerätewechsel

Bei einem vollständigen Identitätswechsel kann ein Gerät für andere Teilnehmer wie ein neuer Kontakt erscheinen. Vor dem Löschen oder Zurücksetzen wichtiger Infrastruktur muss deshalb geklärt werden, welche Identitätsdaten betroffen sind.

Backup

Wenn eine verwendete Anwendung oder Firmware Identitätssicherung unterstützt, wird diese getrennt von normalen Konfigurationswerten betrachtet. Ein Radio-Preset ist kein kryptografischer Identitätsbackup.

Veröffentlichung

Öffentliche Infrastruktur kann ihre Identität bewusst bekannt machen. Private Nutzer sollten trotzdem verstehen, welche Daten ein Advert veröffentlicht und welche nicht.

Quellen, Rechte und redaktionelle Prüfung

- [MeshCore – offizielle Dokumentation](#)
- [MeshCore Wiki DE – ergänzende Communityquelle](#)

Redaktioneller Hinweis: Diese Seite ist eine eigenständige Darstellung für MeshCore Hessen. Sachinformationen wurden anhand der oben genannten Quellen geprüft. Texte, Bilder und die Gliederung des MeshCore Wiki DE wurden nicht übernommen; die Seite wird nur als ergänzende Communityquelle zur Faktenkontrolle genannt. Für technische Details hat die aktuelle offizielle MeshCore-Dokumentation Vorrang. Deutschlandbezogene Funkrechtsangaben werden an den Veröffentlichungen der Bundesnetzagentur geprüft.

Urheberrecht: Technische Begriffe, Protokollnamen, Befehlsnamen, Zahlenwerte und andere notwendige Sachangaben werden unverändert verwendet, soweit dies für fachliche Richtigkeit erforderlich ist. Es werden keine längeren fremden Textpassagen oder Bilder reproduziert.

Prüfstand: 18. August 2026
